

# Indiana Tribune.

Tägliche- und Sonntagsausgabe.

Officer 120 D. Marylandstr.

Indianapolis, Ind., 18. Juli 1883.

## Unter den Viehdirektoren.

Noch vor zwei Jahren besaß kein einziger Herdenbesitzer in Texas eine eingetragene Ranch. Heute sind schon zahlreiche Weidegründe eingefriedigt und täglich werden den schon bestehenden Stacheldraht-Räumen Tausende von Hads dieses Drabes hinzugesetzt. Wohl giebt es noch Herdenbesitzer, die hartnäckig an der Ansicht fest halten, daß das Vieh auf den offenen Weiden und unter der Aufsicht der berittenen Hirten besser gedehe, als in den abgegrenzten Weideplätzen, aber die Thatsache, daß jeder Einzelne, dem es die Mittel gestatten, so bald als möglich sein Land einzäunt, spricht laut dafür, daß die Mehrzahl der Vortheile dieses Verfahrens erkannt hat. Die Erspann an Löhnen und der Bergfall des Betriebes durch sich verlaufendes Vieh, welcher bei der offenen Weideirtschaft nie ganz zu vermeiden ist, sind viel bedeutender als die Finanzen des Capitals, welches die Einrichtung kostet und der durch notwendige Reparaturen entstehende Aufwand. Ist erst einmal, wie dies schon in wenigen Jahren der Fall sein wird, alles Weideland in Texas in Parcellen abgeteilt, dann wird auch jene Aufregung nur noch der Erinnerung angehören, welche noch im heutigen Frühjahr, wenn auch in beschranktem Maßstabe, über die Prärien von Texas ein so eindrückliches Leben verbreitet hat.

Im Winter müssen sich die einzelnen frei umherlaufenden Herden, indem sie dem besten Futter und namentlich dem Wasser nachgehen, untereinander und einzelne Thiere werden durch Stürme auf Entfernung von 80 und mehr Meilen versprengt. Der Besitzer des ausgedehnten Gebiet bildenden Weidelandes, das, soweit dies irgend thunlich ist, durch natürliche Grenzen, namentlich Wasserläufe, als ein in sich abgeschlossenes Ganges erscheint, bildet eine Genossenschaft, welche ein Comite mit der Wahrung ihrer gemeinschaftlichen Interessen betreut hat. Dieses letztere bestimmt, an welchen Tagen alles in den einzelnen Districten der ihnen gehörigen Landkreise befindliche Vieh nach bestimmten Punkten zusammengetrieben werden soll. An diesen Tagen erscheinen die Herdenbesitzer mit ihren Hirten und suchen sich, nachdem der Austritt der Thiere aus einem bestimmten Districte erfolgt ist, die ihnen gehörigen Thiere aus, welche sie der Obhut der Hirten übergeben. Diese treiben das Vieh nach dem Besitzer derselben gehörigen Weidegrunde. Bei dieser Gelegenheit werden gleichzeitig die Kälber, die immer ihren Müttern folgen, und Thiere, welche der Besitzer seiner Herde hinzufügt, "gekennert". Ein so vor kommende Streitigkeiten entscheidet ein von dem erwählten Comite ernannter Sachverständiger endgültig; es ist jedoch jeder Partei unbekommen, eine gerichtliche Entscheidung herbeizuführen. Alle Brände sind in dem Bureau des Comitets einzutragen und die Herdenbesitzer und Hirten kennen nicht nur die eigenen, sondern auch die Brände der Nachbarn in der weiten Umgebung. Ist der Abtrieb der Thiere aus dem letzten District beendet, so hat jeder Herdenbesitzer seine vollständige Herde auf seinem Grund und Boden versammelt und wenn er alsdann die Häupter seiner Hirten zählt, so werden ihm nur diejenigen Thieren, welche den Hauptfehlern fehlen, denen der Winter den Garan gemacht hat, oder die sich über die Grenzen des gemeinschaftlichen Komplexes hinaus verlaufen haben. Hinzu kommt des letzteren findet ein Austausch mit den Nachbarn statt, da in der Regel jeder Herdenbesitzer ein paar Thiere unter seiner Herde vorfindet, die weder ihm, noch einem der zu demselben Comite vereinigten Besitzer gehören.

In dieser Zeit des Austritts und der Vertheilung der Herden zeigt sich der texanische Hirt in dem ganzen Glanze seiner besten Eigenschaften und Leistungen. Wenn es einmal sämmtliche Weidegründe in Texas von den Besitzern derselben "eingefenzt" sind, wie der texanische berittene Hirt schnell verschwinden. Auch auf dem umzäunten Weideland wird das Vieh stets einer gewissen Beaufsichtigung bedürfen, aber lange nicht in dem Grade, wie jetzt, wo der Besitz dieses wertvollen Eigentums zum großen Theile auf der Tüchtigkeit der berittenen Hirten beruht. An keiner Menschensklasse ist durch falsche Berichte über dieselbe so viel gefündigt worden, als an diesen Hirten. Diese befinden sich fast ohne Ausnahme Typen strotzender Gesundheit und männlicher Kraft, wie sie außer ihnen selten gefunden werden und ertragreiche Strapazen mit Leichtigkeit, denen andere, obgleich leinekewegs verwöhnte, Menschenfinder bald unterliegen würden. Als Reiter überzeugen sie die Indianer und ihre Geschicklichkeit im Gebrauch der Schußwaffe und des Laufs ist bewundernswert. Ihre natürliche Robustheit steht natürliche Gutmuthigkeit gegenüber und Diebstahl ist unter ihnen etwas geradezu Unerhörtes. Ein Verbrechen, tausendfach schwerer als der Mord, ist nach ihrer Anschauung der Pferdediebstahl und einen Pferdediebstahl zu hängen erachten sie als vornehmste Gewalt. Fremden erweisen sie jeden möglichen Beistand, wischen gern ihr tägliche Mahl, würden es aber als eine Belästigung ansehen, wenn ihnen Bezahlung hierfür angeboten würde.

## Eine reiche Witwe.

Am. 3. August d. J. wird in dem Städten Great Barrington, Berkshire Co., Mass., eine Kirche der Congregationalisten eingeweiht werden, welche Frau Maria Frances, verw. Hopkins, geb. Sherwood, derselbst mit einem

kostenauflande von \$200,000 errichtet. Letztere ist die Witwe des Markt Hopkins, eines der Pacificbahn-Gründer. Einer seiner Vorfahren, John Hopkins, wanderte bereits 1634 von Coventry in England ein und ließ sich in Cambridge, Mass., nieder. Sein Sohn, Markt Hopkins, betrieb zuerst in Great Barrington ein Kaufmännisches Geschäft und zog später nach Henderson und St. Clair, Mich. Mit 16 Jahren eine verdingloslose Waife, erwuchs sich Markt jun., zunächst in Lockport, N. Y., seinen Lebensunterhalt und ging bei der ersten Kunde von Goldentdeckungen in California dorthin. Im August 1849 errichtete er in San Francisco einen Handel mit allen solchen Gegenständen, deren Männer zu ihrer Ausrüstung benötigten, verheirathete sich 1854 mit der genannten Tochter des Prof. Sherwood und gründete 1855 mit C. B. Huntington das unter der Firma Huntington und Hopkins noch heute in Sacramento blühende Geschäft. Er gab dort die erste republikanische Zeitung heraus, welche von Cornelius Cole, dem nachmaligen Bundesminister, redigiert wurde. Zusammen mit Charles Crocker, Leland Stanford, dem ersten republikanischen Gouverneur des Staates Californien, und seinem Compagnon Huntington führte er den Plan, vom atlantischen bis zum stillen Meer eine Eisenbahn zu bauen und bat zur Ausführung dieser ersten Überland-Bahn, deren Schwierigkeit er bis zu seinem im Jahre 1878 erfolgten Tode blieb, wesentlich beigebracht. Das Vermögen, welches er seiner kinderlosen Witwe hinterließ, wird auf mindestens \$50,000 geschätzt, und das Kind von Berkshire Co. ist jetzt eine der reichsten Frauen in den Vereinigten Staaten.

## Das neue „Sachsen“-Rück.

Gewisse Vorgänge in der jüngsten Zeit bieten starke Anhaltspunkte für die Theorie, daß die australischen Kolonien auch dem Namen nach nicht mehr lange abhängig von England bleiben werden.

Besonders hatte die Regierung von Queensland mit Zustimmung der übrigen Kolonialregierungen von der gegenwärtigen Insel Neu-Guinea Besitz

ergriffen und England aufgesofort, ihre Vorgehensweise anzuerkennen. Die Begehrung des britischen Cabinets, auf diesen Wunsch einzugeben, hat in den Kolonien sehr verstimmt, da sich diejenigen offenbar nicht mehr als abhängige Provinzen, sondern als selbständige Staaten betrachten, die sich nur aus Zweckmäßigkeitsgründen und Stammesgefühl noch an das Mutterland anlehnen. Neueren Beobachtungen folge, es ist nicht allein auf Neu-Guinea abzusehen, sondern auch auf die Neuen Hebriden, die Salomon-Inseln und andere benachbarte Gruppen in der Südsee. England soll zu einer Annexionspolitik gewungen werden, deren Endergebnis die Vereinigung aller Pacific-Gruppen und die Errichtung eines Reiches wäre, dessen Grenzen sich einerseits bis nahe an die indischen Besitzungen, andererseits bis in die Nähe der chinesischen Küste erstrecken würden.

In England will man sich gewaltsam der Annahme verhinderen, daß die Australier diese Pläne wirklich ausführen könnten, indessen muß doch wohl berücksichtigt werden, daß die Australier zum größten Theile Engländer und von demselben raschlos, erobерungsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen Wunsche nach "Ausdehnung" gefällt sich aber noch die Eifer such auf die Franzosen, die durch ihre "Expedition" nach Tonkin beweisen, daß sie den Briten die Herrschaft in jenem Theile der Erde ebenso freitlich machen wollen, wie sie auf dem amerikanischen Festlande mit ihnen um die Oberherrschaft kämpfen. Die Australier sehen den Vordringen Preußens mit Erschrecken, eroberationsfähigen, ländigeren Geiste bestellt sind, der die Briten zur ersten Colonialmacht der Welt gemacht hat. Zu ihrem natürlichen